



junges theater im Verlag für Kindertheater



Foto: © Karl-Bernd Karwasz

*„In jedem Leben gibt es einen Sommer,
an dem sich alle anderen messen.“*

Tamara Bach: Busfahrt mit Kuhn

Für die Bühne bearbeitet von Janny Fuchs und Yves Hinrichs

21 Rollen, für Akteure ab 14 Jahren, UA: Jugendclub am Staatstheater Hannover, 2015

Rike, Sissi und Lex haben das Abitur in der Tasche und wollen die neue Freiheit in vollen Zügen genießen. Ihr Ziel: ein großes Rockfestival in Süddeutschland. Dafür müssen sie nur noch den VW-Bus „Kuhn“ von Rikes Bruder Kurti klauen. Doch dann will auch Noah mitfahren, in den Rike seit Jahren unglücklich verliebt ist. Die Gefühlswirren und Katastrophen nehmen ihren Lauf, denn dies wird nicht nur eine Fahrt ins Blaue, es wird zum Aufbruch der Freunde in ihre Zukunft. Und um ans Ziel zu gelangen, müssen sie sich vom einst so sicheren Schulleben verabschieden.

Ein mitreißender Roadtrip, besonders für große Gruppen und Jugendclubs geeignet.

Tamara Bachs kunstvolle Erzählung bietet keinen "verklärenden Blick auf eine bewegte Zeit, keine erwachsen-pädagogische Betrachtung, sondern eine Momentaufnahme aus großer Nähe."

(RHEINISCHE POST, Imke Meier)

Der Roman erscheint im Carlsen Verlag.

Aufführungsrechte und kostenloser Ansichtstext:

Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH Max-Brauer-Allee 34 // 22765 Hamburg
kindertheater@vgo-kindertheater.de // www.kindertheater.de

1. Szene, Intro

Alle rennen in den Raum. Feier letzter Schultag. Alle werfen Bonbons, wickeln einen Zuschauer in Klopapier ein, Musik, etc.

x Abi, Abi, Abi

Alle Tur, tur, tur

x Abi

Alle Tur

Alle: Grade so gepackt! Knapp!

Sissi Stell dir vor, es hätte nicht geklappt, Rike!

Alle Oh Mann.

Rike Sissi, das wäre echt Scheiße.

x Wir stellen uns einen festlich geschmückten Raum vor,

Alle Oh!

x um genau zu sein, die Turnhalle des Gymnasiums.

Alle Ah.

x Der Direktor spricht ein paar Worte.

x *Impro: Ja, Schule und ein ... (Buhen)*

x Der Vorsitzende des Elternbeirates spricht ein paar Worte,

x *Impro: Ja Guten Abend mein Name ist Ludger Miller.. (Applaus)*

x Ann-Katrin spielt Klavier

x spielt, alle klatschen.

x Dann gibt es Büfett.

Alle rennen zum Büffet

x Die Fotoapparate blitzen,

Aufstellung Gruppenfoto

x jeder bekommt eine Abizeitung, und lässt sich da was reinschreiben.

Zeitungen fliegen

x Wir gehen nach draußen, rauchen, holen Luft, ein paar schreien.

Rike Ich hab Noah letzte Woche getroffen.

Sissi Aha

Rike Der hat eine Neue.

Sissi Schon wieder?

Rike aside/ zum Publikum Sissi, könnte ich jetzt sagen, hab ich dir eigentlich erzählt, dass ich Noah im letzten Jahr sehr oft geküsst habe. Zum Beispiel nach deinem Geburtstag, als er mich nach Hause gefahren hat. Da hat das alles angefangen. Er hat mich nach

Hause gebracht. Dann haben wir uns Jungs geküsst. Und ich wollte, dass er noch mitkommt, aber er wollte nicht. Und wir haben uns auch an Silvester geküsst genau wie am Ersten Mai. Und an Svenjas Geburtstag. Und dann in den Ferien. Ich habe nicht mit ihm geschlafen. Aber ich hätte gerne. Ich hätte ihn gerne auch am Tag geküsst. Und immer. Weil ich mich in Noah verliebt habe.

Jungs „tausende Mal berührt, tausend Mal ist nichts passiert“ ...

Rike aside/zum Publikum ... weißt du, wie scheiße das ist, wenn man ein Lied eigentlich gar nicht mag, aber dann ist es das Lied, das das mit ihm so genau beschreibt?

Jungs „und es hat summ gemacht.“

Rike aside/zum Publikum Und jetzt hat er sich verliebt. Aber nicht in mich. Das sollte ich jetzt sagen. Aber ich tue es nicht, weil Lex kommt. Also sage ich es dir wieder nicht. Ist ja auch egal. Ist ja auch vorbei.

Lex Na Rike? Jetzt isses doch vorbei. War doch geplant, dass wir abhauen, wenn alles vorbei ist.

Rike Hastn Auto?

Lex Nee. du?

Rike Nee.

Lex Ich muss auch am Ersten wieder zurück sein, da fängt mein Bufdi an.

Rike Das ist mir doch egal, wann dein Bufdi anfängt!

Lex Ich hab nachgedacht. Was ist denn mit dem Bus von deinem Bruder?

Sissis Kuhns Eier?

Lex Yes.

Rike Vergiss es.

Jungs Ich dachte, dein Bruder darf nicht mehr fahren.

Rike Aber der rückt den BUS nie raus. Vergiss es. Der verleiht den nicht mal an meine Eltern.

jungs Aber er kann ihn doch nicht fahren!

Rike Das ist ihm doch egal.

Sissi Und wär er nicht so ein Sturkopf, dann hätte er jetzt auch noch seinen Führerschein.

Jungs: Wieso?

Rike Weil er eben NIE jemanden anderes seinen Bus fahren lässt. Auch nicht,
wenn er betrunken ist.

Jungs Autsch. Dann Plan B.

2. Szene

Alle im Raum verteilt, Rike vorne.

Rike Plan B: Die Teilnehmer der Mission finden sich am Mittwoch, den 11 Juni
in Standort A - bei mir - ein. Alle haben ihre Sachen gepackt. Ins Gepäck
gehören neben Kleidung:

Alle Spieler/innen x abwechselnd:

- Schlafsack
- und Isomatte
- Klopapier
- Playboy
- Taschentücher
- Schlafmaske
- Eierwärmer
- Bikini
- Ein kleines Zelt für den Notfall
- Sonnenbrille
- Adressen möglicher Anlaufpunkte
- Handy
Alle Adapter
- Taschenlampe
Alle Batterien
- Genügend Geld
- Ansprechende Literatur:
Alle Busfahrt mit Kuhn
- Reiseproviant
- Kondome
- Nagelfeile
- Alkohol
- Kopfschmerztabletten
- Und: Autoschlüssel

Alle Oahh.
Rike All diese Dinge werden um 22 Uhr in der Garage vor Standpunkt A -
immer noch bei mir - gelagert.
Alle 22 Uhr!!! Wuhuu
Rike Hey, Kurti, schön, dass du da bist.
Kurti Kinderkacke.
Rike Wir wollen heute ein wenig feiern, hast du Lust?
Kurti Kinderkacke.
Rike Bereit stehen:

Alle Spieler/innen x abwechselnd

- Bailey's
- Whiskey
- Bier
- Wodka
- Jägermeister
- Gin
- Behrensen
- Eierlikör
- Haselnussschnapps
- Ouzo

Rike Kurti kann verdammt viel trinken.
Kurti Wahrheit.
Lex Komm, wir spielen Verflixte Sieben.
Rike Au ja!
Kurti Kinderkacke.
Rike

„Verflixte Sieben:“ Ein Glas wird mit hochprozentigem Alkohol gefüllt.
Man zählt reihum von eins, bis man nicht mehr kann. Alle Zahlen, die eine
sieben in sich tragen oder durch sieben teilbar sind, müssen durch ups
ersetzt werden. Wer einen Fehler macht, muss das Glas leer trinken. Kurti
kann vielleicht mehr trinken als wir. Aber er kann nicht rechnen.

Kurti Äh. Sieben?!

Rike Als die hundert überschritten sind, hat Kurti einen glasigen Blick. Um die zweihundert herum kann er die Zahlen nicht mehr artikulieren.
Irgendwann sagt er nur noch:

Kurti Ups

Rike 0:30 Uhr. *(Kurti fällt um)* Mission accomplished. Abfahrt.

MUSIK

Lex, Sissi und Rike steigen in den Bus und fahren los.

(Je nach Kulisse evtl. Kühltaschen, Schlafsäcke, etc. in/auf den Bus packen, oder pantomimisch arbeiten.)

Lex Halt Stopp, anhalten.

Sissi/Rike Warum halten wir hier?

Lex Weil Noah mitkommt.

3. Szene

Im Bus, Rike fährt (evtl. pantomimisch, alle wackeln)

Rike aside/zum Publikum Wenn man eine Reise macht, braucht man ein Ziel. Das große Ziel ist das Konzert. An der Südgrenze, fast an den Alpen, da wird es sein. Die Bands, die ich jemals sehen wollte, kommen dahin. Wer weiß, wann ich jemals wieder die Zeit, das Geld und die Freunde dazu haben werde. Es gibt überall Menschen, Weggezogene. Verwandte, in deren Garten man mal ein Zelt aufstellen kann. Wir haben Zeit. Der Bus fährt ohnehin nicht schnell. Noah wacht auf.

Noah Morgen.

Rike aside/zum Publikum Hab mir immer gewünscht, dass er mal neben mir aufwacht, mir in die Augen schaut. Ist nie passiert.

Noah Wo sind wir?

Rike Autobahn.

Noah Und wie weit sind wir schon gefahren?

Rike 200 Kilometer oder so

Noah Is ja nicht viel.

Rike Nee.

Noah Soll ich fahren?

Rike Nee, geht schon.

Noah Hast du Durst?

Rike Nee.

Noah Bist du morgens immer so.

Rike Wie?

Noah So einsilbig.

Pause.

Rike Ja.
Warum kommst du eigentlich mit?

Noah Ich will Marie besuchen.

MUSIK/Rike schaltet das Radio an.

Rike aside/zum Publikum (*unter Musik*)
Marie. Natürlich Marie. Es sind immer Maries. Oder Annas. Oder...
Mädchen mit solchen Namen haben Locken, spielen mit langen
zarten Händen Klavier, verabscheuen Bier und wenn nicht, sind die
nach einer Flasche angeschickert, aber nie betrunken. Das sind
Namen mit langen Wimpern. In Mädchen mit solchen Namen muss
man sich einfach verlieben. Das ist ein Naturgesetz.

Rike Da in meiner Tasche, kannst du mir... Da, da sind Milchschnitten drin, gib
mir mal.

Noah Wie heißt das Zauberwort?

Rike Sofort!

Sissi Wann sind wir eigentlich da?

Rike Gleich.

Noah Wo fahren wir eigentlich hin?

Rike Zu Ben an die Ostsee.

Noah Wer is'n das?

Rike Mein Cousin. Mit dem ist Kurti sozusagen aufgewachsen.

Noah Mit Kurti aufgewachsen, ein erschreckender Gedanke.

Sissi wimmert.

Lex Was ist denn?

Sissi (*durch ihre Zähne durch*) Ich muss mal.

Lex Aber du warst doch eben.

Sissi Ich konnte nicht! Okay?!

Rike Ist doch egal jetzt!!

VOLLBREMSUNG

4. Szene

Ostsee, bei Ben.

Ben Hi!

Alle Hiiii!

Ben: Ihr habt den Bus?

Rike Frag nicht. Und wenn dich jemand fragt, wir sind nie hier gewesen.

Ben grinst.

Ben Und was wollt ihr heute machen?

Alle Baden!

Strand.

Noah *(steht auf einer Düne, eine Hand an die Stirn gelegt)* Scheiße, kein Schatten.

Ben: Ist das ein Problem?

Noah Empfindliche Haut.

Ben Keine Ahnung, Sunblocker? Du Lappen.

Noah Ich hab keinen Lappen.

Ben Ich freu mich, dass du da bist.

Sissi und Lex turteln am Strand, Rikes Handy klingelt. Noah schaut zu ihr rüber und schneidet gespielt entrüstete Grimassen..

Rike Moment. Hallo?

Kurti Du kleine Schlampe!

Rike Kurti!

Kurti Wo steckst du?

Rike Sag ich nicht.

Kurti Hör zu, du Biest, das ist das Allerletzte! Keiner, hörst du, keiner außer mir legt Hand an Kuhns Eier!

Rike Na komm, Kurti, ich bin deine einzige Schwester!

Kurti Das Gespräch hatten wir schon, vergiss es! Bring sofort den Bus wieder her!

Rike Nö!

Kurti Rike, ich bring dich um!

[...]